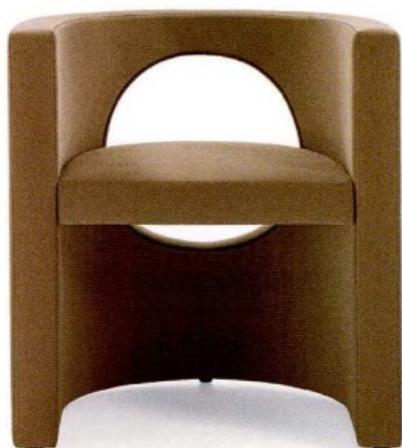


SCHICHTEN UND GESCHICHTEN



GESUCHT

Welches Damen-Duo verbindet vorgestern und übermorgen?

Zwei Damen und ein Gewürz. Eines, das in vergangenen Zeiten in Gold aufgewogen wurde und nicht nur niederländische Händler reich machte. Eines, ohne das auch heute kaum ein Rezept auskommt. Das Mailänder Design-Atelier, von dem hier die Rede ist, schließt sich dem gerne an – und verweist in seinem Namen auf es. Pfeffrige Ideen, ein kleiner Kick sind auch essenziell in der Arbeit der beiden Industriedesign-Absolventinnen des Politecnico di Milano. Aber wer mit der verhaltenen, hintergründig weichen Würze von Piper nigrum hantiert, weiß auch: Es mag der erste Gewürze-Geiger sein, aber weit wichtiger noch: Es ist Teil eines viel breiter aufgestellten Geschmacks-Orchesters und ferner auch, dass erst das Verschmelzen echte Meisterwerke schafft. Im komplexen Kochtopf zeitgenössischen Designs gilt das Gleiche. Davon zeugt seit der Gründung 2006 jene multidisziplinäre Ausrichtung, die die vielfältige Palette der beiden in respektive nahe Mailand

geborenen Frauen (Jahrgang 1976 und 1975) prägt. Exakt diese Chefkoch-Perspektive qualifiziert sie nun, Kreativkonzepte für Mode- und Designmarken zu entwickeln – neben innenarchitektonischen Projekten sowie Möbeln und Leuchten für führende Marken wie Baxter, Galotti&Radice, Tacchini, Visionnaire, Ethimo, Saba Italia, Agape, Wall&decò und weitere Premium-Brands. Der Eklektizismus, der dabei ins Auge springt, ist vielschichtig und poetisch. Vor allem aber strebt er neue Ufer auf Basis klassischer Herkunft an. Archetypisch und experimentell werden Farben und Materialien neu in Dialog gesetzt. Elemente, die aus dem altrömischen Tempelbau stammen könnten, die zeitlose Schönheit Palladios und ultramoderne Oberflächen und Farbakzente, stets im Rahmen einer konzentrierten Projektstrenge, addieren sich zu Designs von hoher ikonografischer Qualität. Oder anders gesagt: altes Erbe, neue Horizonte. So sieht der kreative Spielraum von Arianna und Chiara aus. 

H.O.M.E. DESIGNRÄTSEL

Auflösung aus H.O.M.E. 06/24

ANTWORT

Andrea Trimarchi und Simone Farresin gründeten 2009 das Studio Formafantasma. Zu ihren Kunden zählen Flos, Tacchini, Cassina, CC-Tapis, Artek, Bitossi, Fendi, Lexus, Rado oder Hermès.

www.formafantasma.com

Den Gewinner der Tischleuchte Ayno S in Seidengrau von Stefan Diez für MIDGARD LICHT geben wir in H.O.M.E. 10/24 bekannt.

RÄTSELPREIS IN DIESEM HEFT

Unter allen richtigen Einsendungen für das Designrätsel in dieser Ausgabe verlost H.O.M.E. eine Tischleuchte *Oda Small* in der Farbe Smoky Grey von Sebastian Herkner für PULPO. Die *Oda*-Leuchterserie von PULPO ist inspiriert von den fotografierten Industriedenkmalern der berühmten Düsseldorfer Bernd & Hilla Becher-Schule und bündelt die äußere Form und die innere Funktion einer Stahlgießerei. Herknerts Entwurf gilt als Referenz für zeitgenössisches Lichtdesign und feiert heuer sein zehnjähriges Jubiläum. www.pulpoproducts.com



EINSENDUNGEN

für dieses Rätsel an:

H.O.M.E., ahead media GmbH, Friedrichstraße 120, 10117 Berlin.

Oder per E-Mail an: designraetsel@aheadmedia.com. Einsendungen per Post müssen eine gültige E-Mail-Adresse beinhalten.

EINSENDESCHLUSS: 25.09.2024

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter von ahead media sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

GEWINNERIN DES RÄTSELS

aus H.O.M.E. 05/24:
Christina Sieghart